

*Pterothorax* nov. gen. *Curculionidarum*.

*Corpus apterum, griseo-squamosum parceque setosum. Prothorax tuberculo laterali magno acuto. Elytra subhemisphaerica triseriatim tuberculata. Prosternum ante coxas magnas angustissimum, deplanatum. Pedes longi, tibiis sat angustis.*

Das Thier ist in reinem Zustande oberseits dicht grau beschuppt, mit einigen schwarzen Makeln, und erinnert dann entfernt an einen *Cionus*, die Körperform gleicht mehr einem *Brachycerus*, die natürliche Stellung ist neben *Rhytirrhinus*. Der Rüssel ist dick, vierkantig, wenig länger als breit; die beiden oberen Kanten sind leistenförmig und fallen in eine sehr tiefe, breite, aus zwei Bogen bestehende Querrinne zwischen den Augen ab. Ueber dieser Rinne befindet sich jederseits ein hoher und starker Höcker auf der Stirn. Augen flach, fein facettirt. Fühler gekniet, kurz, stark, Schaft dick, keulenförmig, in eine scharfe, unter die Augen gebogene Rinne eingelegt, die ersten beiden Geißelglieder etwas länger als breit, die folgenden quer, die letzten eine breite Keule bildend, welche in eine Vertiefung der Vorderhüften eingelegt werden kann. Halsschild schmal, länger als breit, der Vorderrand im Bogen über die Stirn vorgezogen, daneben, an den Seiten, leicht ausgeschweift, so daß ein sehr schwacher Augenlappen entsteht, unter dem die Seiten in eine scharfe Ecke vorgezogen sind; der Hinterrand ist gerade, der Seitenrand in der Mitte in eine große, dreieckige Spitze erweitert, die Oberseite uneben, in der Mitte eine breite Längsrinne und neben derselben zahlreiche Tuberkeln, von denen die vor der Mitte stehenden viel höher als die hinteren sind. Vorderhüften sehr groß und hoch, die Brust vor ihnen äußerst schmal, ein tief liegender, concaver Querstreifen. Schildchen unsichtbar; Fld. ziemlich halbkugelig, verwachsen, jede mit 3 Längsreihen hoher Tuberkeln. Beine lang, Schenkel wenig verdickt, Schienen viel schlanker als bei *Rhytirrhinus* und gleichbreit, Tarsen schlank, ebenfalls von gleicher Breite, Klauen einfach.

*Pterothorax Korbi: Griseus, antennis, tibiis tarsisque atris, elytris fasciis 2 externe abbreviatis nigris. — Long. 6.5—7.5 mill.*

Die Schuppen, welche den Körper bedecken, sind fast kreisrund, fein gestrichelt, in der Mitte vertieft, grau, bei sehr gut erhaltenen Stücken mit metallisch röthlichem und grünlichem Schiller; schwarze Schuppen bilden einen Punkt am Vorderrande der Tuberkeln, sowie 2 außen abgekürzte Querbinden auf der Mitte der Fld., oft noch einen Längsstrich nahe der Naht an der Spitze.

Bei Amasia auf *Heliotropium* von Herrn J. Korb gesammelt.

J. Weise.